

Ist heute Montag oder Dezember?

Praxisbeispiel für
demenzbezogene
Aufklärung, Info und
Kompetenzvermittlung
in der Kommune



© C. Wetzel

KOMPETENZAUFGABEN DEMENZ
IM AUFTRAG DER LANDESHAUPTSTADT DRESDEN



Wir unterstützen



Praxisbeispiel

Kompetenzaufgaben Demenz i.A. der LHS Dresden

Wie alles begann

Wie es weiterging

- Schulungen
- Mehrgenerative Angebote
- Schulungsreihe für Menschen mit Demenz
- Jung mit Demenz
- Engagement und weitere Aufgaben

Wo stehen wir heute?

- Reichweite
- Etablierung und Weiterentwicklung der Angebote
- Kulturelle Teilhabe
- Fachexpertise
- Woche der Demenz

Wie alles begann

- Anfang 2013 Auftrag von Seiten der Landeshauptstadt Dresden:
Demenz thematisieren – Öffentlichkeit informieren – Dresden sensibilisieren
 - Konzepterstellung zur Sensibilisierung und Aufklärung zum Thema Demenz für Berufsgruppen d.h. Mitarbeitende bei der Polizei, im Rettungsdienst, in Banken, im Einzelhandel u.v.m.
 - Grundlage § 71 SGB XII

- 13.12.2013 Auftaktveranstaltung zum Schulungsangebot mit Polizist*innen der Dienststelle Dresden-Süd

Wie es weiterging

Schulungen

- Erstellung von Schulungsmaterial für die Landeshauptstadt Dresden
 - Grundlage waren die Arbeitsmaterialien „Allein leben mit Demenz – Herausforderung für Kommunen“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz
- Schulungsinhalte entstanden in Abstimmung mit den Mitgliedern der AG Demenz
 - Fachgremium unter Leitung des Sozialamtes der Landeshauptstadt Dresden, welches sich aus Fachkräften verschiedener Professionen zusammensetzt
- auf Grundlage stetiger Bedarfsermittlung: Weiterentwicklung der Schulungsangebote
 - Grundschulung, Aufbauschulung, Onlineschulung, Fachvorträge

Wie es weiterging

Mehrgenerative Angebote

- Weckworte-Projekt in Kooperation mit Lars Ruppel
- Schulprojekte, u.a.
 - „Was heißt schon alt?“
 - Blickwechselepoche
 - „Jung und Alt“
- Alterssimulation (GERT) und Demenzsimulation (Hands-on Dementia)
- „Lesepaten“ in Kooperation mit den Städtischen Bibliotheken
- Nachbarschaftshelfer*innen, Alltagsbegleiter*innen



Wie es weiterging

Schulungsreihe für Menschen mit Demenz

Entwicklung und Etablierung der Schulungsreihe „Mein Leben mit Gedächtnisproblemen“

Schulungsreihe für Menschen mit Gedächtnisproblemen und / oder der Diagnose Demenz

1. Termin: Einführung
2. Termin: Diagnose Demenz und Therapie
3. Termin: Den Alltag meistern
4. Termin: Selbstbestimmt an die Zukunft denken
5. Termin: Kultureller Ausklang in Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen

- Angebot in unseren Räumen, aber auch *stadtweit* in Seniorenberatungs- und Begegnungszentren sowie den Kontakt- und Beratungsstellen GerDA
- Kleine, feste Gruppen



In der letzten Zeit bin ich sehr vergesslich geworden.

Warum ist das so?
Ist das Demenz oder Alzheimer?
Wie soll es weitergehen?
Was muss ich wissen und regeln?
Wer kann mir helfen?

© DPBV e.V.

Wie es weiterging

Jung mit Demenz

Entwicklung und Etablierung eines Angebots für Menschen, die in jüngeren Lebensjahren an einer Demenz erkranken, und ihre Angehörigen

- Auftaktveranstaltung in Kooperation mit Ärzt*innen des Universitäts DemenzCentrums der Universitätsklinik Dresden
- Informationsveranstaltung „Jung mit Demenz“ für Angehörige, alle zwei Monate
- Schulungsreihe für jüngere Menschen mit Demenz in Kooperation mit dem Universitäts DemenzCentrum



Wie es weiterging

Engagement und weitere Aufgaben

- Teilnahme an der bundesweiten Demenz Partner Initiative seit 2016
- Überarbeitung und fortlaufende Aktualisierung der Broschüre *Demenzwegweiser* für die Landeshauptstadt Dresden
- Federführung bei der Organisation der Woche der Demenz in Dresden in Kooperation mit der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. – Alzheimer Gesellschaft
 - Bündelung aller stadtweiten Angebote zur Woche der Demenz in Dresden
 - Organisation der Auftaktveranstaltung der Woche der Demenz in Dresden



Wie es weiterging

Engagement und weitere Aufgaben

- Intensive und kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit
- Aktionstage
- Vernetzungstreffen
- Gremienarbeit
- Mitarbeit in AG Demenz und UAG Bedarfsermittlung
- Vernetzung mit Kliniken, Arztpraxen und Therapieeinrichtungen
- Kooperation mit dem Universitäts DemenzCentrum des Universitätsklinikums Dresden
- Presseartikel, Fernsehbeiträge, City-Light-Plakatkampagne u.v.m.



Am laufenden Band bringt Sandrine Augustin Angehörigen das Krankheitsbild Demenz näher. Und doch ist jede Schulung einmalig.
© Marion Diering

Dresden. Mit dem Wort "Demenz" verbinden viele die verwirrte Oma, die das Telefon in den Kühlschrank stellt oder in Pantoffeln aus dem Haus geht. Dass Demenz aber viel mehr ist, das ist die zentrale



Wo stehen wir heute

Reichweite

- bisher: **10.930** Teilnehmende seit Ende 2013

Wo stehen wir heute

Etablierung und Weiterentwicklung der Angebote

- stetige Öffentlichkeitsarbeit notwendig
- Enttabuisierung des Krankheitsbildes Demenz, d.h. auch Mut machen, offen damit umzugehen
- weiter Vernetzung und Kooperation notwendig
- durch Monitoring: Anpassung der Angebote

Wo stehen wir heute

Etablierung und Weiterentwicklung der Angebote

- Etablierung und Weiterentwicklung vielfältiger Angebote für:
 - Bürger*innen: Angehörige, Zugehörige, Interessierte
 - Berufsgruppen
 - Fachkräfte der Senior*innenarbeit
 - Menschen mit Demenz
 - Jung mit Demenz
 - Mehrgenerationen: Schüler*innen, Auszubildende, Studierende
 - Mitarbeitende im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Wo stehen wir heute

Etablierung und Weiterentwicklung der Angebote

- Etablierung und Weiterentwicklung vielfältiger Schulungsformate:
 - Grund- und Aufbauschulungen, in *Präsenz und Online*
 - Telefonberatung sowie Verweisberatung ins bestehende Beratungs- und Unterstützungsnetzwerk
 - Fachvorträge
 - Informationsveranstaltungen
 - Schulungsreihen

Wo stehen wir heute

Kulturelle Teilhabe

- Förderung der kulturellen Teilhabe in Dresden
 - enge Zusammenarbeit mit den kulturellen Einrichtungen der Stadt
 - Unterstützung bei der Schaffung von Angeboten
 - Weiterbildung der Fachkräfte
 - positive Effekte, schöne Momente und Begegnungen fördern durch Erleben, wie z.B. demenzsensible Museumsführungen

Wo stehen wir heute

Fachexpertise

- Weitergabe der Fachexpertise zum Thema Demenz:

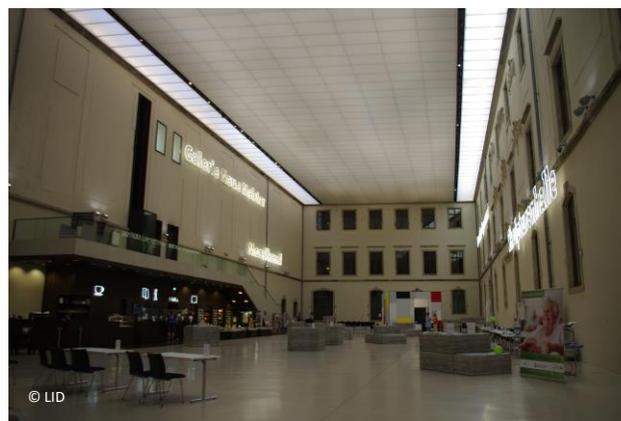
an Mitarbeitende der Seniorenberatung und -begegnung, der Pflege, Betreuung und Therapie sowie an am Thema Demenz Interessierte durch

- Schulungen, Fachvorträge
- regelmäßigen Versand eines Newsletters zum Thema Demenz
- zur Verfügung stellen von aktuellem Informationsmaterial
- Demenzwegweiser für die Landeshauptstadt Dresden

Wo stehen wir heute

Woche der Demenz

Auftaktveranstaltung



Wo stehen wir heute

Woche der Demenz

Woche der Demenz in Dresden



© SGB gGmbH / YE



© DPBV e.V.

EINLADUNG
23/09/23

Wann:
23.09.2023
ab 13:45 Uhr

Wo:
Programm kino
Ost Dresden
Schandauer Str. 73,
01277 Dresden

Program:
Filmvorstellung
„Diagnose Demenz –
Ein Schrecken ohne
Gespenst“

Anschließend:
Podiumsgespräch zum Thema
Demenz mit
Moderator Peter Escher

KINOABEND

Alzheimer Gesellschaft
Dresden e.V.
Selbsthilfe Demenz

Home
Instead.
Zuhause, umorgt

mit
Moderator PETER ESCHER

3 € EINTRITT
als Spende für
die Alzheimer
Gesellschaft
Dresden e.V.

7
KINOSTRICH
Demenz
SCHRECKEN
GESPENST
Das Leben hat eine Chance verdient!



© ASB Dresden



© DPBV e.V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

